

Stadt Wilhelmshaven

**Zur sofortigen Weiterleitung an den
Fachbereich 51 – Jugend und Familie
Innendienst des Jugendsozialdienstes**

**Rathausplatz 2
26382 Wilhelmshaven
Fax: 04421 – 16 1803**

Meldung an den zuständigen Teamkoordinator des JSD,
Vertreter oder Bereitschaftsdienst.

**Montags bis donnerstags in der Zeit von 8.30 bis 12.30
Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr
Freitags in der Zeit von 8.30 bis 12.30 Uhr
Tel.: 04421-161424**

Außerhalb der Geschäftszeiten und am Wochenende,

Meldung über die Polizei (Telefon 110) an den
Bereitschaftsdienst.
**Montags bis donnerstags ab 15.30 Uhr
Freitags ab 12:30 Uhr und am Wochenende**

Landkreis Friesland

**Zur sofortigen Weiterleitung an den
Fachbereich 51 Jugend, Familie, Schule
und Kultur**

Nordkreis (Kreisverwaltung)
Lindenallee 1
26441 Jever
Fax: 04461-919 7700

Südkreis (Dienstleistungszentrum Varel)
Karl-Nieraad-Str. 1
26316 Varel
Fax: 04451-953 555

Meldung an den Innendienst des ASD Landkreis Friesland
oder an den Bereitschaftsdienst

**Montags bis donnerstags in der Zeit von 8.00 bis 16.00
Uhr, Freitags in der Zeit von 8.00 bis 12.30 Uhr**
Servicecenter Oldenburg zur Weiterleitung an den
Innendienst Nord oder Süd **(04461-919 7778)**

Außerhalb der Geschäftszeiten und am Wochenende,
Meldung über die FTZ an den Bereitschaftsdienst (04461-
19222).

Klärung/ Meldung einer möglichen Kindeswohlgefährdung

- nach § 8a SGB VIII durch den Träger der Freien Jugendhilfe
 nach § 8b SGB VIII durch Schulen, Hebammen, Ärzte, Therapeuten etc.
 nach § 8a SGB VIII durch die Tageseinrichtungen für Kinder

1. MELDENDE INSTITUTION (fallführende Fachkraft)

Name der Institution / Praxis / Einrichtung	Ansprechpartner/in:	
Anschrift		Telefonnummer

2. GEFÄHRDETES KIND / JGD.L.

Name	Vorname	Geburtsdatum
Derzeitiger Aufenthaltsort	Sorgerecht	

3. MUTTER

Name	Vorname	Geburtsdatum
Anschrift		Telefonnummer

4. VATER

Name	Vorname	Geburtsdatum
Anschrift		Telefonnummer

5. WEITERE PERSONEN im Umfeld des Kindes/Jugendlichen (z.B. Stiefelternteil, Pflegeeltern, Großeltern, etc.)

Name / Funktion	Adresse / Einrichtung
Name / Funktion	Adresse/ Einrichtung
Name / Funktion	Adresse / Einrichtung

6. Wann wurde die Leitung der Einrichtung/Institution hinzugezogen?

Am

7. Wurde eine insoweit erfahrene Fachkraft nach § 8a / 8b zur Gefährdungseinschätzung hinzugezogen?

Ja, am Name der Fachkraft

Nein, weil

8. Wurde ein Elterngespräch geführt / wurden die Erziehungsberechtigten beteiligt?

Ja, am

Nein, weil

9. Konnten mit den Erziehungsberechtigten Vereinbarungen bzgl. der Abwendung der Gefährdungsmerkmale getroffen werden?

Ja, am

Nein, weil

10. Wurde das betroffene Kind / Jgdl. beteiligt?

Ja, am

Nein, weil

11. Sind die Erziehungsberechtigten vor der Weitergabe der Informationen an das Jugendamt informiert worden?

Ja, am

Nein, weil

Dokumentation der Beratung (insoweit erfahrene Fachkraft, kollegiale Beratung etc.)

12. Wurde bereits vorab das Jugendamt telefonisch in Kenntnis gesetzt?

Nein Ja Telefonat am:

13. BEOBACHTUNGEN zum Kindeswohl

A: gute bis befriedigende Situation

B: ausreichende Situation (die Grundbedürfnisse sind noch ausreichend befriedigt)

C: mangelhafte Situation (eine Schädigung ist zu erwarten bzw. ist bereits eingetreten)

D: akute Gefährdung (Leib und Leben ist in Gefahr)

O: es liegen keine Beobachtungen vor

Grundbedürfnisse	A	B	C	D	O	Angabe der Information	Beschrieben durch / Datum
Ernährung/Gesundheit/ Körperpflege							
Altersangemessene Ernährungssituation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Sicherung der gesundheitlichen/ medizinischen Vor- und Fürsorge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Altersentsprechende Entwicklungsförderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Sachgemäße Behandlung von Entwicklungsstörungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
angemessene Kleidung (Witterung, Größe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Ausreichende Körperpflege	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Räumlichkeiten für das Kind/ Jgdl. /Schutz vor Gefahren							
Angemessene Schlafmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Anregung / Spielmöglichkeiten des Kindes/Jgdl.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Gefährliche Gegenstände werden sicher aufbewahrt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Gesicherte und verantwortungs- bewusste Betreuung und Aufsicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Zuwendung durch die Bezugsperson/ Förderung							
Gewährung altersangemessener Freiräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Emotionale Zuwendung durch Bezugspersonen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Wertschätzende Kommunikation mit dem Kind/Jgdl.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Regelmäßiger Kita-/bzw. Schulbesuch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Altersentsprechender Medienkonsum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Angemessene Erziehungsmethoden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Das Kind/Jgdl. ist frei von Loyalitätskonflikten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Gewaltfreie Erziehung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Sexueller Missbrauch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Persönliche Situation der Erziehungsberechtigten	A	B	C	D	O	Angabe der Information	Beschrieben durch / Datum
Erziehungsperson tritt überwiegend steuerungsfähig und strukturiert auf (psychische Stabilität)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Erziehungsperson ist frei von Drogen-, Alkohol- bzw. Medikamentenmissbrauch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Erziehungsperson ist in der Lage, das Kind/Jgdl. erzieherisch zu erreichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Erziehungsperson ist bereit zur Kooperation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
im Haushalt lebende Personen sind bereit zur Kooperation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Familiäre Situation	A	B	C	D	O	Angabe der Information	Beschrieben durch / Datum
Finanzielle / materielle Situation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Häusliche / räumliche Situation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Soziale Integration der Familie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Keine häusliche Gewalt unter den Erwachsenen/ Geschwistern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Erwachsenenkonflikte um das Kind/Jgdl.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

14. ergänzende Beobachtungen zum Kind/Jugendlichen

(mögliche Ergänzung z.B. Verhalten des Kindes/Jgdl., Entwicklung, Motorik, Besonderheiten, Ressourcen, Kooperation etc.)

15. vorläufige Gefährdungseinschätzung**Gefährdungsgrundlage:**

- Vernachlässigung:
- seelische Gefährdung:
- Erwachsenenkonflikte (z.B. häusliche Gewalt):
- Geschwisterkonflikt:
- körperliche Misshandlung:
- sexuelle Misshandlung:
- Beziehungs- oder Autonomiekonflikte:
- sonstige Gefährdung:

Gefährdungseinschätzung:

- keine Kindeswohlgefährdung
- ausreichende Situation
- mangelhafte /chronische Situation
- akute Kindeswohlgefährdung

Datum der Gefährdungseinschätzung:

Folgende Personen haben an der Einschätzung teilgenommen (Name / Institution / Funktion)

War die Gefährdungseinschätzung bei allen Beteiligten übereinstimmend?

- Ja
- Nein, weil

16. Bereits eingeleitete/ noch einzuleitende Unterstützung durch die Institution/ Einrichtung

(z.B. wie kann die Institution aus eigenen Mitteln unterstützen, Elterngespräch, Vereinbarungen treffen, erneute Terminvereinbarung, Übermittlung von Hilfssystemen, etc.)

	durch wen	wann	bis wann

17. Entwicklung nach den besprochenen Vereinbarungen/ Veränderung

(sind die Erziehungsberechtigten bereit und in der Lage, die Gefährdungsmerkmale abzuwenden?)

18. Kann der Schutz des Kindes/Jgdl. durch die Unterstützung der Institution / Einrichtung sichergestellt werden?

- Ja Nein, das Jugendamt muss informiert werden

Die Schutzmaßnahmen der Institution / Einrichtung sind nicht ausreichend und ein weiteres Handeln ist erforderlich.

Folgende Schritte werden eingeleitet:

- Eine **erneute Beratung der insoweit erfahrenen Fachkraft** ist erforderlich, da sich die Situation verändert hat / die vereinbarten Maßnahmen nicht greifen.
- Das Jugendamt** muss informiert werden, da die Auflagen oder Vereinbarungen durch die Erziehungsberechtigten nicht eingehalten wurden.
- Die **Erziehungsberechtigten sind nicht mehr bereit**, die vereinbarten Auflagen / Maßnahmen zur Sicherung des Kindeswohls umzusetzen!
- Die **Erziehungsberechtigten sind nicht in der Lage**, die vereinbarten Auflagen / Maßnahmen zur Sicherung des Kindeswohls umzusetzen!

Ort, Datum

Unterschrift der / des fallführenden Mitarbeiters/ in

Ort, Datum

Gegenzeichnung der zuständigen Leitungskraft